

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN HAMBURG SCHOOL OF IDEAS

### 1. Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an einer Ausbildung ist grundsätzlich jedermann nach ordnungsgemäßem Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit der Hamburg School of Ideas e.V. möglich. Sofern Prüfungen, bestimmte Zugangs-, Tätigkeits- oder Leistungsvoraussetzungen vorgeschrieben sind, ist deren Erfüllung durch den Teilnehmer Voraussetzung für die Teilnahme an den entsprechenden Veranstaltungen. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass eine Lehrveranstaltung von einem bestimmten Dozenten durchgeführt wird. Auch besteht kein Rechtsanspruch auf einen bestimmten Klassenraum. Änderungen mündlicher An- und Kündigungen und/oder schriftlicher Aushänge bleiben jederzeit vorbehalten.

### 2. Beginn und Dauer

Beginn und Dauer einer Ausbildung, deren Unterrichtszeiten und der Unterrichtsort werden vorab schriftlich (z. B. Curriculum) geregelt. Änderungen sind vorbehalten.

### 3. Zahlungsbedingungen

Sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, sind die Gebühren monatlich in Höhe der vereinbarten Beträge mit Beginn der Ausbildung im Voraus jeweils zum Ersten eines Monats fällig, d.h. auf das Konto der Hamburg School of Ideas e.V. kostenfrei einzuzahlen. Die Hamburg School of Ideas e.V. ist berechtigt, das Vertragsverhältnis mit dem Teilnehmer mit sofortiger Wirkung zu kündigen, sobald ein Rückstand von mindestens zwei Monatsbeiträgen besteht und der Teilnehmer zuvor unter Fristsetzung von mindestens einer Woche erfolglos zur Zahlung aufgefordert wurde.

Sollte der Teilnehmer sich mindestens in Höhe eines Monatsbeitrages länger als 15 Tage im Zahlungsrückstand befinden, ist die Hamburg School of Ideas e.V. berechtigt, nach vorheriger Mahnung mit Fristsetzung von mindestens einer Woche den Teilnehmer von der weiteren Ausbildungsteilnahme auszuschließen, bis der Zahlungsrückstand ausgeglichen ist.

### 4. Nichtdurchführung, Rücktritt, Kündigung, Abbruch eines Lehrgangs

Liegen für eine Ausbildung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aufgrund von Umständen, die weder die Hamburg School of Ideas e.V. noch die assoziierten Ausbildungsträger zu vertreten haben, eine programm-gemäße Durchführung der Ausbildung nicht möglich, so ist die Hamburg School of Ideas e.V. bzw. die assoziierten Träger zur Durchführung der Ausbildung nicht verpflichtet. Die Hamburg School of Ideas e.V. wird sich in diesem Fall vorrangig darum bemühen, die Ausbildung nachzuholen. Sollte dies nicht möglich sein, können die Gebühren – soweit sie im Voraus gezahlt sind – anteilig von der Hamburg School of Ideas e.V. zurückverlangt werden.

Das zwölfmonatige Ausbildungsjahr zum ausgebildeten Texter läuft nach Abschluss des Ausbildungsvertrages vom 01.10. eines Jahres bis zum 30.09. des Folgejahres und kann ohne wichtigen Grund nicht gekündigt werden. Ein Widerruf des Ausbildungsvertrages ist nach Maßgabe der §§ 312, 312d, 355ff BGB möglich. Eine Widerrufsbelehrung erfolgt schriftlich im Ausbildungsvertrag.

Sollte der Teilnehmer während der Ausbildung aus Krankheitsgründen nicht weiter teilnehmen können, ist die Hamburg School of Ideas e.V. bereit, sofern möglich,

dem Teilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt die Fortsetzung der Ausbildung ohne zusätzliche Gebühren zu ermöglichen. Die Hamburg School of Ideas e.V. ist berechtigt, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes den Teilnehmer mit sofortiger Wirkung von der weiteren Teilnahme an der Ausbildung auszuschließen und/oder das bestehende Vertragsverhältnis mit dem Teilnehmer ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein solcher wichtiger Grund liegt z. B. vor, wenn der Teilnehmer den Unterricht nachhaltig stört, einen schweren Verstoß gegen die Hausordnung begeht oder wiederholt die Hausordnung missachtet.

### 5. Personenbezogene Daten / Datenschutz

Der Teilnehmer erklärt sich mit einer elektronischen Speicherung seiner Daten, auch über das Ausbildungs-ende hinaus einverstanden. Er willigt ferner darin ein, dass die Hamburg School of Ideas e.V. ihn mittels Telefon oder E-Mail kontaktieren darf, zum Beispiel um ihm Informationen zu aktuellen Veranstaltungen oder Jobangeboten zur Verfügung zu stellen. Dem Teilnehmer ist bewusst, dass er diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwilligung bleibt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung unberührt. Im Übrigen gelten die Datenschutzbestimmungen der Hamburg School of Ideas e.V., die auf der Homepage unter der Adresse <https://school-of-ideas.hamburg/datenschutz/> öffentlich einsehbar sind und vom Teilnehmer mit Abschluss des Ausbildungsvertrages anerkannt werden.

### 6. Haftungsbeschränkung

Unsere vertragliche und außervertragliche Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit es sich nicht um die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, wie die Verpflichtung zur Vermittlung von geeigneten Praktikumsplätzen und zur Durchführung der Lehrveranstaltungen einschließlich der Prüfungen oder die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt. Gleiches gilt für die Haftung unserer Erfüllungsgehilfen. Die Haftung nach dem Produkt-haftungsgesetz, die vorvertragliche Haftung und die Haftung für Garantieerklärungen bleiben hiervon unberührt.

### 7. Hausordnung

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die geltende Hausordnung einzuhalten.

### 8. Rangfolge

Sollten Regelungen dieser Geschäftsbedingungen von Regelungen im Ausbildungsvertrag und/oder der Ausbildungsordnung abweichen, gelten erstrangig die Regelungen im Ausbildungsvertrag, zweitrangig die Regelungen in der Ausbildungsordnung und drittrangig die Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### 8. Schlussbestimmungen/Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hamburg School of Ideas e.V.

Stand: Januar 2019

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN HAMBURG SCHOOL OF IDEAS-WEITERBILDUNG**

### **1. Teilnahme und Anmeldung**

Die Teilnahme an einem Seminar der Hamburg School of Ideas e.V. ist grundsätzlich jedermann nach dem schriftlichen Abschluss eines Seminarvertrages mit der Hamburg School of Ideas e.V. möglich. Die Buchung wird schriftlich bestätigt. Beginn und genauer Veranstaltungsort des Seminars werden ebenfalls vorab schriftlich mitgeteilt. Änderungen sind vorbehalten.

Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass das Seminar von einem bestimmten Dozenten durchgeführt wird. Auch Inhalt und Ablauf des Seminars können unter Wahrung des Gesamtcharakters des Seminars geändert werden.

### **2. Zahlungsbedingungen**

Sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, sind die Gebühren in Höhe des vereinbarten Betrages mit Vertragsschluss fällig, d.h. sind auf das Konto der Hamburg School of Ideas e.V. kostenfrei einzuzahlen. Die Hamburg School of Ideas e.V. ist berechtigt, das Vertragsverhältnis mit dem Teilnehmer mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn der vereinbarte Betrag nicht fristgerecht, d.h. bis zu 5 Werktagen vor Beginn des Seminars, eingegangen ist.

### **3. Nichtdurchführung, Rücktritt, Stornierung**

Liegen für ein Seminar nicht genügend Anmeldungen vor (üblicherweise 8 Teilnehmer), so behält sich die Hamburg School of Ideas e.V. vor, das Seminar bis zu 5 Werktagen vor Seminarbeginn abzusagen.

Ist aufgrund von Umständen, die die Hamburg School of Ideas e.V. nicht zu vertreten hat, eine programmgemäße Durchführung des Seminars nicht möglich, so ist die Hamburg School of Ideas e.V. zur Durchführung des Seminars nicht verpflichtet.

Die Gebühren – soweit sie im Voraus gezahlt sind – werden vollständig von der Hamburg School of Ideas e.V. rückerstattet.

Eventuell für den Teilnehmer angefallene Reisekosten werden nicht erstattet.

Stornierungen müssen stets schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung innerhalb des Zeitraumes von 6 Wochen bis 3 Wochen vor Seminarbeginn erhebt die Hamburg School of Ideas e.V. eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei Stornierungen innerhalb von weniger als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder bei

Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Seminarbuchungen sind jederzeit an andere Personen übertragbar und der Hamburg School of Ideas e.V. schriftlich anzuzeigen.

### **4. Personenbezogene Daten**

Der Teilnehmer erklärt sich mit einer elektronischen Speicherung seiner Daten einverstanden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

### **5. Urheberrechte**

Ausgegebene Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung der Hamburg School of Ideas e.V. vervielfältigt, aufgezeichnet oder verbreitet werden.

### **6. Haftungsbeschränkung**

Unsere vertragliche und außervertragliche Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit es sich nicht um die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, wie die Verpflichtung zur Durchführung der Seminarveranstaltung oder die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt. Gleiches gilt für die Haftung unserer Erfüllungsgehilfen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, die vorvertragliche Haftung und die Haftung für Garantieerklärungen bleiben hiervon unberührt.

Die Seminare werden nach dem aktuellen Wissenstand sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für die Verwertung der erworbenen Kenntnisse übernimmt die Hamburg School of Ideas e.V. keine Gewährleistung.

### **7. Hausordnung**

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung einzuhalten.

### **8. Schlussbestimmungen/Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Weiterbildungen der Hamburg School of Ideas e.V.

Stand: September 2018